



PETER SCHILD

*Eine Frau,
die zu
rühmen ist*

Dieses Buch gehört:

Ein Geschenk von:

Datum:



PETER SCHILD

*Eine Frau,
die zu
rühmen ist*

Christlicher Verlag 
Voice of Hope

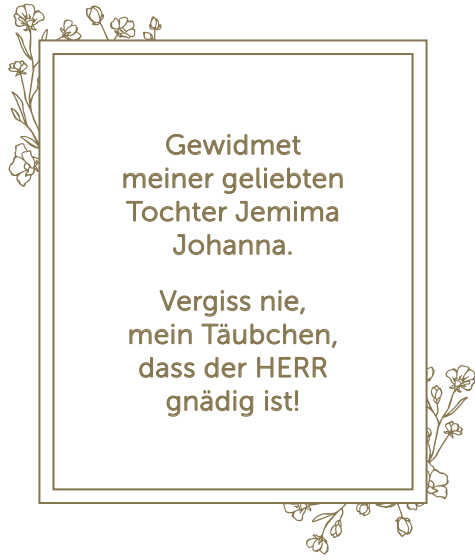
1. Auflage 2022

© 2022 by Verlag Voice of Hope
Eckenhagener Str. 43
51580 Reichshof-Mittelagger
www.voh-shop.de

Lektorat und Design: Voice of Hope

Bestell-Nr. 875.211
ISBN 978-3-947978-11-3

Soweit nicht anders vermerkt, wurden die Bibelzitate der
Schlachter-Bibel 2000 entnommen.



Gewidmet
meiner geliebten
Tochter Jemima
Johanna.

Vergiss nie,
mein Täubchen,
dass der HERR
gnädig ist!



Inhalt

EINLEITUNG	9
------------------	---

DIE 4 MERKMALE EINER LOBENSWERTEN FRAU

1. Gottesfurcht	19
2. Ein sanfter und stiller Geist	29
3. Anstand	47
4. Tüchtigkeit	61





◇ *Einleitung* ◇

Die Heilige Schrift zeigt in wunderbarer Klarheit, was Gott sich gedacht hat, als Er die Frau erschuf, und wozu Er sie geschaffen hat. Wer Ihn fürchtet, auf Sein Wort hört, sein Herz gemäß Gottes heiligem Wort verändern lässt und so lebt, wie es Gott gefällt, so dass Er verherrlicht wird, der findet den wahren, erfüllenden Sinn des Lebens. – Möge der Herr Jesus Christus jeden einzelnen Leser dieses kleinen Buches segnen. Möge Er Gnade zum Lesen und Ausleben dieser biblischen Anleitung schenken.





*»Anmut ist
trügerisch und
Schönheit vergeht,
aber eine Frau,
die den HERRN
fürchtet, die wird
gelobt werden.«*

Sprüche 31, 30

Ich möchte mich in diesem Buch mit allem Respekt
an die Frauen und Mädchen richten.



*Es soll um die Frage gehen,
was es bedeutet, als Frau gemäß
dem Wort Gottes zu leben.*

Auch für die Männer sollte dieses Thema interessant sein; denn wenn ein heiratswilliger Mann nach einer Frau Ausschau hält, dann sollte er wissen, auf welche Merkmale er achtzugeben hat. Außerdem ist es für einen verheirateten Mann wichtig zu wissen, für welche Merkmale und Eigenschaften er seine Frau wirklich zu schätzen und zu ehren hat. Und für einen Vater, der eine Tochter hat, ist es wichtig zu wissen, welche Eigenschaften er in ihr fördern sollte.

Zu Anfang möchte ich eine Frage stellen:



*Was macht
eine Frau wirklich
bewundernswert?*

Nun, selbstverständlich sollte man
jeder Frau mit Hochachtung und Höflichkeit
begegnen; aber welche Frau verdient denn
Lob, Anerkennung und Ruhm?



WAS SAGT WOHL DIE WELT DAZU?

Sie wird auf diese Frage vielleicht antworten: die erfolgreiche Frau, die groß Karriere gemacht hat, die es geschafft hat, sich in der »männerdominierten Arbeitswelt« zu behaupten, sich zu emanzipieren, sich durchzusetzen und allem Widerstand zum Trotz eine hohe Führungsposition einzunehmen; die Frau, die allen Männern ein für alle Mal gezeigt hat: Was ihr könnt, das kann ich schon lange!

Ist so eine Frau zu rühmen, die ihr Leben in ihre Karriere investiert hat, die etwas erreicht hat? Zumindest lehrt uns die Gesellschaft, dass Hausfrauen und »Full-Time-Mütter« nichts wert seien, nichts geleistet hätten – so meint man. Ihre Arbeit wird in unserer Gesellschaft nicht als Beruf anerkannt. Aber die Karrierefrauen, das seien die Heldinnen, das sei das erstrebenswerte Ideal unserer Zeit. – Das ist die eine laute Stimme in unserer Gesellschaft.

Gleichzeitig wird den Damen aber auch noch ein anderer Eindruck vermittelt, überall um uns herum, vor allem in den Medien. Und diese Stimme sagt: Worauf es ankommt, liebe Frau, ist, dass du gut aussiehst. – Welche Frauen sind bewundernswert? Welche Frauen werden bejubelt in unserer Gesellschaft? Wer steht denn im Rampenlicht? Es sind die Damen auf den Zeitschriften-Covern, die Hollywoodstars, diese attraktiven Frauen. Sie

sind beliebt; sie sind die Vorbilder, auf die alle voller Bewunderung schauen: die Frauen mit den perfekten Körpermaßen, den perlweißen Zähnen und dem strahlenden Lächeln, bei denen alles, Haut und Haare, seidenglatt ist, die die schönsten Kleider in Glanz und Glamour tragen, sich schmücken und alle mit ihrem Charme verzaubern und in den Bann ziehen. Solche Frauen sind beliebt, berühmt und werden bejubelt. Das sagt unsere Gesellschaft.

ABER WAS SAGT EIGENTLICH GOTTES WORT?

*»Anmut ist trügerisch und Schönheit vergeht,
aber eine Frau, die den HERRN fürchtet, die
wird gelobt werden« (Sprüche 31,30).*

Es heißt hier: Anmut ist trügerisch, Anmut ist oft einfach eine Lüge. Was ist Anmut? Es bedeutet so viel wie Lieblichkeit. Anmut bedeutet: eine Frau, die von ihrer Gestalt her, von ihrem Aussehen und ihren Bewegungen her entzückend ist; eine ganz reizende Dame mit Ausstrahlung, bezaubernd, allerliebste; eine Frau mit Charme, die eine Anziehungskraft hat.

Gottes Wort sagt uns aber: »Anmut ist trügerisch«, ist lügnerisch, führt in die Irre, denn sie kann Menschen blenden und die eigentliche Wahrheit verbergen. Genauso auch Schönheit: »Anmut ist trügerisch und Schönheit vergeht.« – Frauen können attraktiv und schön sein; alles an ihnen »stimmt«, sie haben ein makelloses, perfektes Aussehen, so wie »Models«, würden die Leute sagen. Aber Gottes Wort sagt: Schönheit ist eitel, nichtig, vergänglich. Anmut und Schönheit sind trügerisch, nichtig, vergänglich.

Warum ist das so? Nun, was bringt es denn, äußerlich eine attraktive Frau zu sein, aber in Wirklichkeit im Inneren ein hässliches Wesen zu haben, abscheulich zu sein im

Denken, im Reden, im Tun – also im Herzen. In unserer Gesellschaft wird den Mädchen der Eindruck vermittelt: Sorge einfach dafür, dass du gut aussiehst, dann wirst du schon beliebt sein. Spiele mit deinem Charme, dann kommst du schon irgendwie gut durchs Leben. – Aber welchen Wert hat denn ein schöner, polierter, glänzender Apfel, der innerlich doch verrottet und voller Würmer ist?! So sind Anmut und Schönheit trügerisch und nichtig, denn das Äußere und Attraktive täuscht, wenn das Innere abstoßend ist.

Gottes Wort lehrt uns nicht, dass wir die äußerlich Schönen bejubeln und verehren sollen. Aber wenn es jetzt nicht die erfolgreichen, attraktiven Frauen sind, die zu rühmen sind, wer ist es denn sonst? Welche Eigenschaften der Frau werden in Gottes Wort gelobt? Welche Eigenschaften sind Gott wohlgefällig?

Natürlich könnte man noch weitaus mehr sagen; aber ich möchte mich einmal auf vier lobenswerte Eigenschaften einer »Frau nach dem Herzen Gottes« beschränken.



1

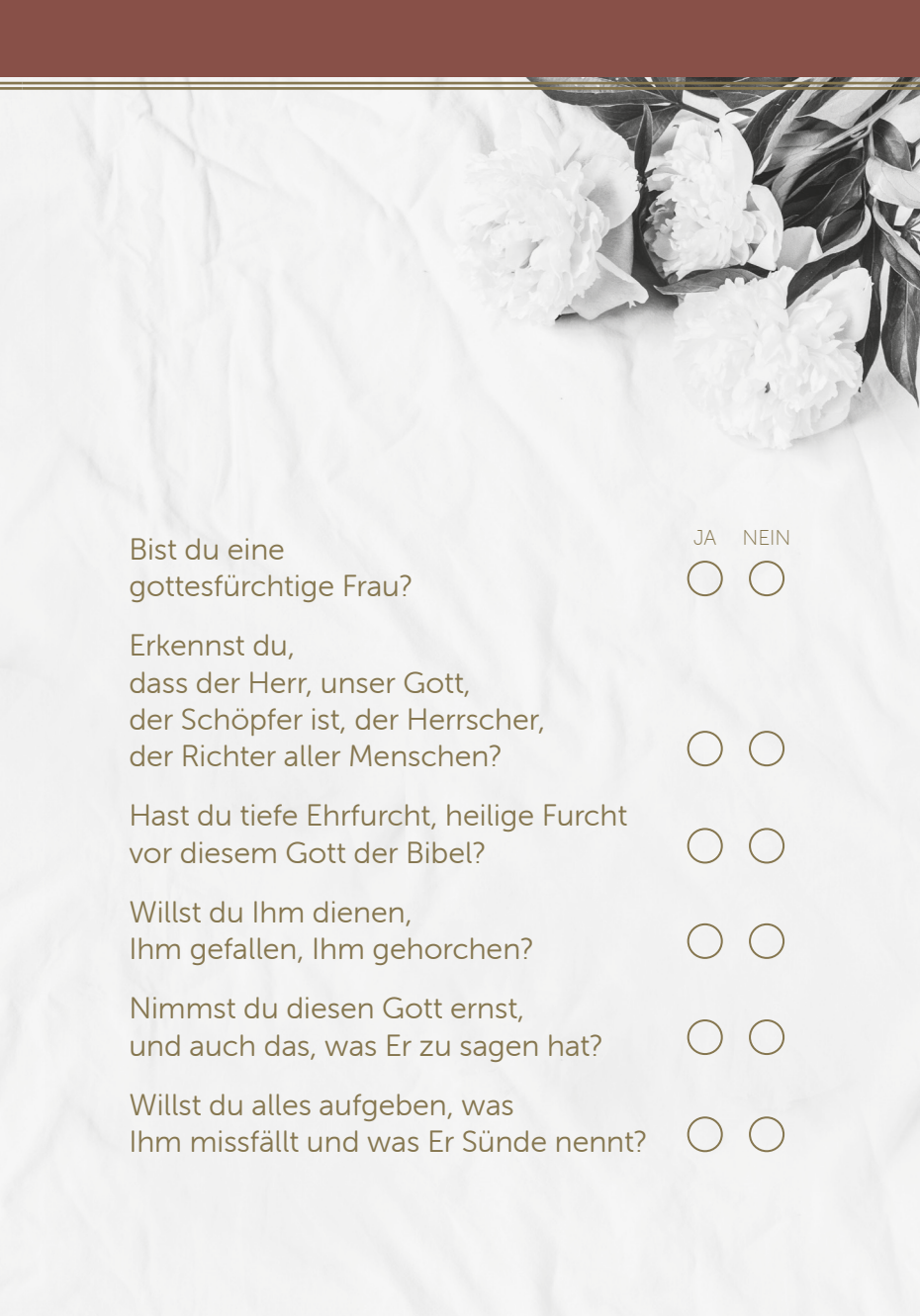
Das erste
Merkmal einer
lebenswerten
Frau ist
Gottesfurcht

Wir sind noch in Sprüche 31 Vers 30: »Anmut ist trügerisch und Schönheit vergeht, aber eine Frau, die den HERRN fürchtet, die wird gelobt werden.«

Das ist die Grundlage für alles andere, was folgen wird. – Wenn du als Frau den Herrn, deinen Gott, nicht fürchtest, dann wirst du nichts annehmen von dem, was dir jetzt noch weiter aus Gottes Wort gezeigt wird. Im Gegenteil, du wirst es verachten, verwerfen, wirst vielleicht sogar wütend und aufgebracht darüber werden.

Die erste, grundlegende Frage ist darum, ob du den Herrn, den einzig wahren Gott, erkannt hast und Ihn fürchtest.





Bist du eine
gottesfürchtige Frau?

JA NEIN

Erkennst du,
dass der Herr, unser Gott,
der Schöpfer ist, der Herrscher,
der Richter aller Menschen?

Hast du tiefe Ehrfurcht, heilige Furcht
vor diesem Gott der Bibel?

Willst du Ihm dienen,
Ihm gefallen, Ihm gehorchen?

Nimmst du diesen Gott ernst,
und auch das, was Er zu sagen hat?

Willst du alles aufgeben, was
Ihm missfällt und was Er Sünde nennt?



WISSE DARUM:

*Jede Frau
muss sich entscheiden.*

*Es ist die Entscheidung
deines Lebens, die wichtigste
Entscheidung.*

DU MUSST DICH FRAGEN:

Fürchtest du die Menschen, die Welt
und die Gesellschaft?

Oder fürchtest du den Herrn?

Folgst du dem Heiligen Geist,
oder folgst du dem Zeitgeist?

Die Gesellschaft gibt sich die größte Mühe, dir genau das Gegenteil beizubringen von dem, was Gottes Wort sagt. Darum musst du dich entscheiden:

Willst du demgemäß leben,
was die Welt sagt, oder was der Herr sagt?

Wenn du als Frau in unserer Zeit und unserer Gesellschaft den Weg von Gottes Wort gehst, dann wirst du belächelt und verachtet; du wirst als naiv, als rückständig, als dumm oder gar als verrückt dargestellt werden. Die Welt hat nämlich ganz genaue Vorstellungen darüber, wie eine Frau zu sein hat; und wenn du da nicht mitmachst, dann musst du einiges durchstehen. Das kannst du nur ertragen und erdulden, wenn du bereitwillig und gerne, voller Freude und völlig überzeugt das tun willst, was Gott sagt; wenn du Gott mehr fürchtest als alle Menschenmeinungen. Die Frage ist also:

Wem möchtest du gefallen?
Wem möchtest du entsprechen?

Eine Frau ist dann zu loben und zu rühmen, wenn sie den Herrn fürchtet und das tun will, was Er sagt, egal, was die Leute dazu sagen. Wenn sie Sein Wort annimmt, wenn sie sich Seinem Wort unterstellt; wenn sie die Rolle annimmt, die der Herr der Frau





zugeordnet hat; wenn sie es annehmen kann, was der Herr in der Schrift sagt, in Bezug auf die Frau, auf das Eheleben, das Gemeindeleben, auf alle Bereiche. Wenn sie Gottes Wort hört, es annimmt und tut, egal, wie sehr sie dafür in unserer Gesellschaft verschrien wird. Dann verdient sie größten Respekt und Anerkennung. So eine Frau ist zu loben, so eine Frau ist bewundernswert. Wenn sie in einer gottlosen Gesellschaft gottesfürchtig lebt, das hat in unserer Zeit viel zu heißen. Und darum frage ich dich:

- | | JA | NEIN |
|--|-----------------------|-----------------------|
| Fürchtest du den Herrn? | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Dienst du Ihm? | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Bist du eine Frau, die sich abkehrt von allen Sünden und aller Gottlosigkeit, und die ein Leben für den Herrn führen möchte? | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Die sich Ihm zuwendet, Ihn anbetet, Ihm dient und Ihm folgt? | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

Jesus hatte viele Jüngerinnen, und viele von ihnen hatten einst ein sehr, sehr gottloses Leben geführt; sie galten als »große Sünderinnen«. In Lukas 8 Vers 2 lesen wir von »Maria, genannt Magdalena«. Da wird gesagt, dass Jesus



sieben Dämonen von ihr ausgetrieben hatte. Sie wurde zum Herrn bekehrt, sie folgte Christus nach und diente Ihm. Sie wurde ein anderer Mensch – ein Mensch, der von Christus lernt, der Christus folgt und nun tut, was der Herr sagt. Sie wurde eine Jüngerin Jesu.

JA NEIN

Bist du eine Jüngerin?

Bist du eine Frau, die Gott und Sein Wort wirklich ernst nimmt, zu Herzen nimmt und danach leben will, weil Gott der Herr deines Lebens ist?

Bist du eine Frau des Wortes, eine Frau des Gebets, eine Frau, die nicht wie diese Welt lebt; eine Frau, die nicht sein will wie Marilyn Monroe, sondern wie Maria Magdalena?

Bist du eine Jüngerin, die sich abkehrt von allem Bösen, ein Leben zur Ehre Gottes führt; eine Anbetlerin, die zur Gemeinschaft der Heiligen gehören will, zu der Gemein-

de, zu den wahren Jüngerinnen,
die dem Herrn treu nachfolgen?



Bist du eine Jüngerin,
die ein Leben führt in der
Furcht des Herrn?



Lasst uns solche Frauen bewundern, loben und rühmen – Frauen, die den Herrn fürchten, die ihr Leben in der Furcht des Herrn führen. Eine Frau Gottes, die das tut, die so den Herrn fürchtet und sich Ihm ganz unterwirft und unterstellt, eine solche Frau wird nun eine Fülle von weiteren Merkmalen, weiteren lobenswerten Eigenschaften mit sich bringen, denn aus der Gottesfurcht erwächst jede Menge wunderbare Frucht zur Ehre des Herrn.

Und so wollen wir nun das zweite Merkmal einer lobenswerten Frau anschauen – ein Merkmal, das aus der Gottesfurcht erwächst.



